

Gemeindeblatt Loitzendorf

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de



4. Ausgabe 2025

Oktober-Dezember 2025



Der erste Schultag an der Grundschule Stallwang

Am Dienstag, den 16.09.25 wurden 19 Schulanfänger an der Grundschule Stallwang empfangen. Um 8:15 Uhr fand dazu eine kleine Feier in der Aula statt. Alle Schüler und alle Lehrer begrüßten die Erstklässler mit Liedern und kleinen Geschenken. Frau Lucia Stierstorfer, die neue Schulleiterin der Grundschule Stallwang betonte, dass sie selbst genauso aufgeregt sei, wie die Schulanfänger. Auch für sie sei es nämlich der 1. Schultag an der Grundschule Stallwang. Nach der Begrüßungsfeier fand dann schon der erste gemeinsame Unterricht mit der Klassenlehrerin Luise Hilmer statt.

Nach einer freiwilligen Kindersegnung in der Pfarrkirche Stallwang um 10.00 Uhr, war der 1. Schultag auch schon wieder zu Ende. Alle Kinder freuten sich darauf, endlich die Schultüte öffnen zu dürfen.

Luise Hilmer

Von den 19 Schulanfängern kommen 4 Kinder aus der Loitzendorfer Gemeinde: Barth Sophia (Heubeckengrüb), Früchtl Simon (Rißmannsdorf), Greil Theresa (Rißmannsdorf) und Höpfl Matthias (Streitberg).

Die Gemeinde Loitzendorf wünscht allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern sowie allen Schulkindern ein erfolgreiches Schuljahr.

Gemeinderatssitzungen

Aus der Sitzung vom 17.06.2025

Gemeindehaus Loitzendorf – Aktueller Sachstand der Bauarbeiten

Aktuelle Arbeiten:

- Arbeiten am Kellerabgang:
- Verlegung Zuleitung für Wärmepumpe, Setzen Kernbohrung
- Wanddurchbruch an Außenwand des Heizraums

Geplant:

- Hinterfüllung Kellerabgang nach Verlegung der Leitungen entlang des Gebäudes
- Kaminabbruch und Deckendurchbruch

Gemeindehaus Loitzendorf – Aktueller Sachstand der weiteren Planungen, weiteres Vorgehen

Am 06.06.2025 wurde mit Vertretern der Gemeinde, des Ingenieurbüros Gutthann HIW, PT-Schmid und Vertretern des Heimatvereins Loitzendorf die Elektroplanung, das Beleuchtungskonzept des gesamten Gemeindehauses sowie der Bühne besprochen. In dieser Gemeinderatssitzung wurde die Ergebnisse den Mitgliedern des Gemeinderats präsentiert.

Beschluss:

Dem vorgestellten Planungskonzepten und der weiteren Vorgehensweise wird vollinhaltlich zugestimmt.

Gemeindehaus Loitzendorf – Asbest-Entsorgung, Kostenerstattung, aktueller Sachstand, weiteres Vorgehen

In der Sitzung vom 13.05.2025 wurde das Thema bzgl. Mehrkosten Asbest-Entsorgung und der Umgang damit bereits behandelt. Seitdem wurden mehrere Rückmeldungen eingeholt:

Amt für ländliche Entwicklung (ALE):

Die Gemeinde hätte auch für den Fall, dass für die Altlastentsorgung im Vorfeld eine höhere Kostenschätzung angesetzt worden wäre, keine höhere Fördersumme erhalten.

Vorprüfung Schadstoffgutachten durch LRA:

In punkto Asbestbelastung ist das Schadstoffgutachten zwar ungenau und schwammig formuliert, allerdings nicht fehlerhaft und damit nicht anfechtbar.

Schaden mit asbesthaltigem Material während Entsorgung:

Der Schadensfall liegt aktuell zur Prüfung bei der Bauleistungsversicherung.

Gemeindehaus Loitzendorf – Bemusterung Bodenbeläge, Wandfliesen und weitere Ausstattungsdetails ggf. Auftragsvergabe

Beschlüsse:

Bodenbelag im Bereich der Aula und des Flurs

Für den Bodenbelag im Bereich der Aula und des Flurs werden die Fliesen vom Typ „Florim SensiTerre Amaranto“ im Format 60x60cm ausgewählt.

Wandfliesen im WC-Bereich

Für die Wandfliesen im WC-Bereich werden die Fliesen in weiß-matt vom Typ „Gepardi olymp“ im Format 30x60cm ausgewählt.

Farbe Holz-Alu-Fenster

Als Farbe für die Holz-Alu-Fenster wird die Farbe RAL 8019 ausgewählt.

Akustiklochdecke im Neubau

Der vorgeschlagenen Akustiklochdecke wird zugestimmt.

Akustikwandverkleidung im Neubau

Der vorgeschlagenen Akustikwandverkleidung wird zugestimmt.



Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A | 94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de



Industrieparkett im Neubau

Dem vorgeschlagenen Industrieparkett wird zugestimmt.

Innentüren im Neubau

Dem Vorschlag für die Innentüren des Veranstaltungssaales im Neubau wird zugestimmt.

Essensausgabe

Dem Vorschlag für die Essensausgabe in der Küche in den Veranstaltungssaal im Neubau wird zugestimmt.

Gemeindehaus Loitzendorf – Auftragsvergaben für weitere Gewerke

Beschlüsse:

Kühlzelle

Die Errichtung einer Kühlzelle wird zum Angebotspreis von 14.000 € inkl. MwSt. an die Firma Kälte Knott e.K in Straubing vergeben.

Schlosserarbeiten

Die Arbeiten werden zum Angebotspreis von 22.000 € inkl. MwSt. an die Firma MeKon Schlosserei GmbH aus Viechtach vergeben.

Gemeindehaus Loitzendorf – Ausschreibung Anstricharbeiten

Für das Gewerk Anstricharbeiten wurde die vorgelegte Liste seitens des Gemeinderats noch ergänzt. Die genannten Firmen werden bezüglich Angebotsabgabe angeschrieben.

Antrag auf Durchführung einer einfachen Dorferneuerung auf Basis der Privatförderung in Loitzendorf – Antragsteller: Magdalena Pielmeier und Matthias Klaußner

Zur Beseitigung von Leerständen und Belebung leerstehender Gebäude unterstützt das Amt für ländliche Entwicklung (ALE) Bauherren bei der Sanierung von Wohngebäuden. Für die Gewährung einer derartigen Förderung benötigt das ALE einen formlosen Antrag der Gemeinde auf Durchführung einer einfachen Dorferneuerung auf Basis der Privatförderung. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Nachteile und auch kein weiterer Aufwand.

Beschluss:

Die Gemeinde Loitzendorf stellt einen Antrag auf die Einleitung einer einfachen Dorferneuerung für das Anwesen Wagnerweg 3, 94359 Loitzendorf auf Basis der Privatförderung.

Bauangelegenheiten – Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Stützmauer in Höhenstadl 3 – Antragsteller: Familie Operpriller

Die Errichtung einer Stützmauer auf dem Anwesen ist notwendig, um den Bau einer Zufahrt zu ermöglichen.

Beschluss:

Dem vorliegenden Antrag auf Vorbescheid über die Errichtung einer Stützmauer in Höhenstadl 3 wird zugestimmt.

Haushaltssatzung 2025 – Genehmigung durch das Landratsamt Straubing-Bogen

Die Haushaltssatzung 2025 wird seitens des Landratsamtes Straubing-Bogen unter Auflagen genehmigt. In dem Schreiben werden die Auflagen vor allem damit begründet, dass sich der finanzielle Spielraum der Gemeinde aufgrund der hohen Investition in das Gemeindehaus voraussichtlich erheblich verschlechtern wird.

Das Schreiben kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Schreiben des Landratsamtes Straubing-Bogen über die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025. Bezüglich der Haushaltsgenehmigung gab es keine weiteren Rückfragen.



Gemeindliche Wasserversorgung – Austausch von defekten Wasserschiebern, Bewertung der eingegangenen Angebote, Auftragsvergabe

Bezüglich der Reparatur von 7 defekten Schiebern gingen von 6 Anfragen nur 2 Angebote ein.

Beschluss:

Die Reparaturarbeiten werden zu dem von der Firma Blüml Bau telefonisch genannten Preis von 12.000 €-13.000 € netto vergeben. Ein schriftliches Angebot muss noch nachgereicht werden.

Gemeindliches Satzungsrecht

Eine Neuerung der Bayerischen Bauordnung führt dazu, dass die bisher staatliche Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen und Spielplätzen, ab 01.10.2025 auf die Kommunen übergeht. Daher werden eine Stellplatzsatzung und eine Spielplatzsatzung erlassen, welche die gemeindlichen Belange regeln soll.

Gemeindliches Satzungsrecht – Stellplatzsatzung

In dieser Satzung wird geregelt, dass pro Wohneinheit eine gewisse Mindestanzahl an Stellplätzen errichtet werden müssen. Die Stellplatzsatzung kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung).

Gemeindliches Satzungsrecht – Spielplatzsatzung

In dieser Satzung wird geregelt, dass ab 5 Wohneinheiten pro Gebäude ein Spielplatz errichtet werden muss. Diese Regelung findet vorrangig in Großstädten Anwendung.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich gegen den Erlass der genannten Satzung aus. Durch den Entfall der staatlichen Pflichten hat die Gemeinde zukünftig keine Handlungsgrundlage.

Aus der Sitzung vom 22.07.2025

Gemeindehaus Loitzendorf – Aktueller Sachstand

- Planung LAN-Verkabelung erfolgt in Abstimmung mit Schützenverein und Gemeinde.
- Im Schießstand der Auer-Schützen wird eine Wandheizung umgesetzt.
- Rückstand bei Baumeisterarbeiten von 2-3 Wochen. Verzug soll durch mehr Personal auf der Baustelle aufgeholt werden.

Gemeindehaus Loitzendorf – Submissionsergebnisse und Auftragsvergaben

Beschlüsse:



Herbert Göttlinger
Am Kalten Bühl 23
94359 Loitzendorf
Tel. 0173/3996856



Parkettarbeiten

Die Arbeiten werden zum Angebotspreis von 17.037,15 € inkl. MwSt, vorbehaltlich der Bestätigung des Ingenieurbüros Gutthann HIW über die Nachlieferung aller erforderlichen Unterlagen, an die Firma Raumausstattung Hollmer in Stallwang vergeben.

Anstricharbeiten

Die Arbeiten werden zum Angebotspreis von 32.875,54 € inkl. MwSt, vorbehaltlich der Bestätigung des Ingenieurbüros Gutthann HIW über die Nachlieferung aller erforderlichen Unterlagen, an den Malerbetrieb Aumeier in Loitzendorf vergeben.

Schreinerarbeiten-Innenbereich

Die Arbeiten werden zum Angebotspreis von 55.383,20 € inkl. MwSt, vorbehaltlich der Bestätigung des Ingenieurbüros Gutthann HIW über die Nachlieferung aller erforderlichen Unterlagen, an die Schreinerei Kreuz in Bogen vergeben.

Gemeindehaus Loitzendorf – aktuelle Küchenplanung

In Absprache mit dem Heimatverein, dem Ingenieurbüro Gutthann HIW und dem Amt für ländliche Entwicklung (ALE) wurde die Küchenplanung überarbeitet. Als Geschirrspüler wird ein bereits beim Heimatverein vorhandener Industrie-Geschirrspüler weiterverwendet. Zur weiteren Kosteneinsparung werden Zweitgeräte (zweiter Backofen, zweite Herdplatte und zweiter Kühlschrank) vom „Maibaumgeld“ der Ortsvereine bezahlt.

Beschluss:

Mit der aktuellen Küchenplanung und der Entscheidung über die Kosten für die Zweitgeräte besteht vollinhaltliches Einverständnis.

Gemeindliche Wasserversorgung – Austausch defekter Schieber, Änderung der Auftragsvergabe

Nach Beschlussfassung in der Sitzung vom 17.06.2025 wurde die Firma Blüml mit dem Austausch defekter Wasserschieber beauftragt. Da seitens der Firma Blüml in 2025 dahingehend keine Arbeiten mehr angenommen werden können, einige Schieber aber dringend ausgetauscht werden müssen, sollen diese Arbeiten von der Firma Schedlbauer ausgeführt werden.

Beschluss:

Der Auftrag für die Reparatur von 5 defekten Wasserabsperrschiebern wird nachträglich an die ausführende Firma Schedlbauer, Konzell vergeben.

Gemeindliche Energieversorgung – Strombeschaffung

Der Stromlieferungsvertrag mit den Stadtwerken Dachau läuft am 31.12.2025 aus. Im Rahmen einer Vergabekonzeptes wurde eine probeweise Preisanfrage am Strommarkt durchgeführt. Gemäß Probeanfrage lag der Brutto-Arbeitspreis beim günstigsten Anbieter bei 26,39 Ct/kWh (Nettopreis: 9,97Ct/kWh) ab 01.01.2026. Dieser Arbeitspreis würde eine ungefähre Einsparung von ca. 13.000 €/Jahr bedeuten.

Beschluss:

Bei der Beratung über das vorliegende Angebot, kam die Frage auf, warum Privatpersonen zum Teil günstigere Verträge abschließen können, trotz geringerer Stromabnahmemenge. Diese Unstimmigkeit wird seitens der Verwaltung geklärt. Ein Beschluss zur maßgebenden Angebotsabfrage wird somit zurückgestellt.

Beschaffung eines neuen Klärwärterfahrzeugs

Es muss ein neues Klärwärterfahrzeug beschafft werden, da aktuell anstehende Reparaturarbeiten den Restwert des Fahrzeugs überschreiten würden. Die Kosten würden sich auf ca. 20.000 € belaufen. Davon würden die Gemeinde Loitzendorf 23% und die Gemeinde Stallwang 77% der Kosten tragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung eines neuen Fahrzeugs, unter Berücksichtigung der genannten Kostenaufteilung, zu.



Bei der **genossenschaftlichen Beratung** stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt. Deshalb gehen wir auf Ihre Sorgen ein und finden gemeinsam die beste Lösung, um Ihre Wünsche zu verwirklichen. Etwa zur Absicherung von Gesundheit, Sachwerten oder Familie. Profitieren Sie von der besonderen **genossenschaftlichen Beratung** – bei Ihrer Filiale der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG. www.rb-rattiszell-konzell.de

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Rattiszell-Konzell eG



Bekanntgaben, Wünsche Anträge

Hackschnitzelverkauf der Gemeinde

Es wurden 137 cbm Hackschnitzel aus Gemeindebestand für 10€/cbm verkauft.

Beschädigung Gemeindeweg in Blüthensdorf

Die Anlieger des betroffenen Weges haben sich auf ein gemeinschaftliches Vorgehen geeinigt. Die Kosten für die Reparatur des Weges werden unter den einzelnen Anliegern aufgeteilt.

Aus der Sitzung vom 07.08.2025

Gemeindliche Energieversorgung – Strombeschaffung

Zusätzlich zur Probeanfrage (siehe Sitzung vom 22.07.2025) ist seitens der VG Stallwang eine beschränkte Ausschreibung der Strombelieferung geplant. Vorab wurden mehrere Stromanbietern um die Abgabe eines Angebots gebeten. Der günstigste Anbieter (Stadtwerke Dachau) hat ein Angebot für den Zeitraum von 2026-2028 mit einem durchschnittlichen Netto-Strompreis von 8,92ct/kWh (im Vergleich zu 9,97ct/kWh aus der Sitzung vom 22.07.2025) abgegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass sich die Gemeinde Loitzendorf an der Ausschreibung beteiligt. Die Versorgung mit elektrischer Energie inkl. Straßenbeleuchtung für die Jahre 2026-2028 wird zu den genannten Konditionen an die Stadtwerke Dachau vergeben.

Gemeindehaus Loitzendorf – aktueller Sachstand

- Arbeiten derzeit mit ca. 3 Wochen im Verzug.
- Vorstellung des aktuellen Kostenüberblicks samt Nachtragsforderungen (momentan ca. 50.000€ unter Kostenschätzung)

Gemeindehaus Loitzendorf – Auftragsvergabe

Beschluss:

Fliesenarbeiten

Die Arbeiten werden entsprechend Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Gutthann HIW zum Angebotspreis von 38.299,84€ (inkl. MwSt.) an die Firma Fliesen Gammer in Loitzendorf vergeben.

Bauangelegenheiten – Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage in Pfauhof 3; Antragsteller: Thomas Zollner

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich. Die wegerechtliche Erschließung ist gesichert. Die Abwasserentsorgung erfolgt über eine private Abwasserentsorgungsanlage (Kleinkläranlage), die Wasserversorgung über die gemeindliche Fernwasserversorgung. Die angrenzenden Grundstückseigentümer der Flurnummern 540 und 541 der Gemarkung Gittensdorf befinden sich im Grundbesitz der Gemeinde Loitzendorf. Die Beteiligung erfolgt im Rahmen der Behandlung im Gemeinderat.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem Antrag auf Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage das gemeindliche Einvernehmen.

Bauangelegenheiten – Neuerrichtung eines gleichartigen Wohnhauses an gleicher Stelle in Loitzendorf; Antragsteller: Christian Gruber

Das bestehende Gebäude soll abgerissen und an annähernd gleicher Stelle neu errichtet werden in gleicher Größenordnung (Ersatzwohnhaus). Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich. Seitens des Gesetzgebers und des LRA Straubing-Bogen müssen einige Voraussetzungen erfüllt werden, um einen Neubau zu rechtfertigen:

- Das vorhandene Gebäude wird seit längerer Zeit tatsächlich und nachweisbar vom Eigentümer selbst als Hauptwohnsitz genutzt (für mindestens zwei Jahre); Nachweise sind über Strom-, Wasserrechnungen oder dergleichen zu erbringen.
- Zu ersetzendes Gebäude muss im Eigentum des Antragstellers liegen
- Abbruch des alten Wohnhauses nach Bezugfertigstellung des neuen Wohnhauses

Genannte Voraussetzungen stellen zum Teil einen Zeitverlust dar, welche dem Wunsch der zeitnahen Realisierung des Bauvorhabens entgegen wirken.

Beschluss:

Der Gemeinderat signalisiert bezüglich des Bauvorhabens vollste Unterstützung. Bürgermeister Anderl soll eine Ausnahmeregelung schriftlich anfragen und bei Bedarf Landrat Josef Laumer hinzuziehen.

Bekanntgaben, Wünsche Anträge

Software für GIS-Gerät

Für das GIS-Vermessungsgerät ist eine neue Software erforderlich. Die Gemeinde Loitzendorf beteiligt sich gemäß Vereinbarung mit der Gemeinde Stallwang an 40% der Kosten.

Defekte Stromleitung von Rottensdorf nach Berghaus

Bei der Erdverlegung der oberirdischen Stromleitung wurde mangelhaft gearbeitet. Der Schaden soll umgehend behoben werden.

Vereinfachtes Genehmigungsverfahren für Gestattungen im Rahmen von Veranstaltungen

Aufgrund einer rechtlichen Änderung gibt es künftig ein vereinfachtes Genehmigungsverfahren für Gestattungen zum vorübergehenden Ausschank von Alkohol. Dieses Verfahren kann jedoch nur für wiederkehrende Veranstaltungen angewendet werden und setzt eine Prüfung durch die Gemeindeverwaltung voraus, ob die Voraussetzungen im Einzelfall erfüllt sind.

Ziel dieses vereinfachten Verfahrens ist es, ehrenamtlich tätige Vereine zu entlasten und Kosten zu sparen.

Nach Eingang des **vollständigen** Antrags hat die Gemeinde zwei Wochen Zeit zu erklären, ob ein formales Verfahren durchgeführt werden soll. Verzichtet die Gemeinde hierauf (was der Regelfall bei bekannten und bewährten Veranstaltern ist), gilt die Gestattung spätestens nach zwei Wochen als erteilt.

Damit die Genehmigungsfiktion angewendet werden kann, muss der Antrag fristgerecht bei der Gemeinde angezeigt werden. Die Verwaltungsgemeinschaft Stallwang bittet daher darum, dass der Antrag **spätestens drei Wochen** vor dem Veranstaltungstermin eingereicht wird.

Für die Antragstellung wird ein Formular zur Verfügung gestellt, das demnächst auf der Website der Gemeinde abrufbar sein wird. Dieses ist auszufüllen und per E-Mail an die Gemeindeverwaltung zu senden.

Das Formular befindet sich derzeit noch in der Ausarbeitung. Bis zur Bereitstellung steht Ihnen Frau Inhofer für Fragen gerne zur Verfügung (Tel. 09964/640229).

Bei größeren Veranstaltungen mit erhöhtem Prüfungsbedarf wird in der Regel wie bereits in den Vorjahren ein formales Gestattungsverfahren durchgeführt.

Wir danken allen Veranstaltern und Vereinen für ihr Engagement und bitten um frühzeitige Kontaktaufnahme bei geplanten Veranstaltungen.

VG Stallwang

Passbilder für Personalausweis und Reisepass

In der KW 33 erfolgt in der VG Stallwang die Umstellung auf digitale Passfotos.

Das bedeutet, dass die erforderlichen Passfotos künftig direkt in der VG aufgenommen werden. Ab 18.08.2025 müssen bei Beantragung eines Ausweisdokuments keine Fotos mehr vom Bürger mitgebracht werden.

Fotos in Papierform können nach der Umstellung nicht mehr verwendet werden. Die Übermittlung eigener digitaler Bilder ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich!

Wer weiterhin ein Profi-Foto vom Fachmann verwenden möchte, kann dies bei allen Fotografen erstellen lassen, die sich für dieses Verfahren registriert haben und somit die Sicherheitskriterien gewährleistet sind. Die Übermittlung erfolgt mittels QR-Code.

Die Regelung mit den digitalen Bildern gilt nur für Dokumente, die demnächst neu beantragt werden. Aktuell ausgehändigte Ausweisdokumente behalten ihre Gültigkeit!

VG Stallwang

Änderung in Arztpraxis Praxis Dr. med. Kuchler / Bräu / Hanner

Zum 01.10.25 tritt Frau Dr. med. Lisa Kuchler ihre wohlverdienten Ruhestand an. Die Praxis in Stallwang wird von Frau Barbara Bräu und Veronika Hanner weitergeführt, sowie mit zwei angestellten Ärzten.

Wir bitten um Berücksichtigung der Änderungen.

Barbara Bräu und Veronika Hanner



Bayerisches Rotes Kreuz | **freiwilligen dienste**
Entdecke, was zählt.

Nähere Infos und passende Einsatzstellen erhältst du unter
www.freiwilligendienste-brk.de
oder 0941/79605-1551 / -1552

QR Code: 

Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten,
im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Einweihung der „Villa Kunterbunt“ und des Hortes

Freude, Dankbarkeit, Erleichterung und Zufriedenheit – dies alles war am Sonntag, den 6. Juli bei der Einweihung der neuen Kindertagesstätte zu spüren. Die wochenlangen Vorbereitungen für diesen Tag waren anstrengend und nervenzehrend, aber es hätte nicht besser laufen können. Mit einem wunderbaren Sommerfest bei idealem Wetter feierten Kinder und ihre Angehörigen, Kita-Personal und Gemeinde den gelungenen Abschluss einer schwierigen Bauphase.

Mit geladenen Gästen begann am Morgen in der Schulturnhalle das Tagesprogramm. Kita-Leiterin Rosi Deser bezeichnete diesen Tag als Meilenstein, der stolz mache. Bürgermeister Max Dietl und seinem Gemeinderat sprach sie ihren Dank aus, für den Mut und die Entscheidung, das Betreuungsangebot für die Kleinsten in diesem Umfang zu realisieren. Sie ging auf Einzelheiten und Probleme, aber auch auf gemeisterte Situationen ein. So wurde ein Umfeld geschaffen, das alle Anforderungen erfüllt. Auch Max Dietl konnte als Bürgermeister seine Freude über das Geleistete nicht verbergen. Ressourcenschonend habe man den leerstehenden Schulräumen neues Leben eingehaucht. Jetzt sei ein Ort geschaffen worden, an dem Kinder lachen und spielen und sich wohlfühlen können. Trotz straffem Zeitplan ging der Umbau reibungslos vonstatten, die Zusammenarbeit aller Beteiligten sei dabei hervorragend gewesen. „Als fortschrittliche Gemeinde habt ihr flächenschonend Gebäude genutzt“, lobte MdL Josef Zellmeier. „Die Kita ist ein Ort des sozialen Miteinanders. Ihr habt alles richtig gemacht.“ sagte Barbara Unger, stellvertretende Landrätin.

Tanja Preis betrachtete als Vorsitzende des Elternbeirats den Spruch: „Steinige Wege führen meist zu den schönsten Plätzen“ aus verschiedenen Perspektiven. Da ab September die Kinderkrippe eigenständig wird, stellte Rosi Deser deren künftige Leiterin Jenni Nebel vor. Sarah Hasenkopf übernimmt die Bereichsleitung „Hort“, der dem Kindergarten unterstellt ist. Planerin und Architektin Romina Kieslinger und Bauleiterin Evi Kienberger bekamen Blumen überreicht für ihren Einsatz und ihre nicht leichten Aufgaben beim Umbau. Mit einem Gedicht und Blumen dankte das Personal ihrer Chefin Rosi, die so viel Herzblut in ihre Arbeit steckte. Mit einzelnen Musikstücken gestaltete Lena Fuidl das Programm.

Der ehemalige Ortspfarrer Werner Gallmeier spendete für die Räume bunte Glaskreuze. Pfarrer William erbat Gottes Segen für den neuen Kindergarten und sprengte beim Rundgang Weihwasser im Haus aus. Nach dem offiziellen Teil durften die Kinder und ihre Angehörigen dazustoßen. Mit Freude sangen und tanzten die Kleinen und zeigten damit, dass sie sich in der Villa Kunterbunt wohlfühlen. Ob das Lied „Halle, hallo, wir Kindergartenkinder sind froh“, der Regenbogentanz der Vorschulkinder oder der Wi-Wa-Wackelblues, alles wurde mit Begeisterung vorgetragen.

Im Anschluss daran war im Außenbereich ein buntes Programm für alle geboten. Die Blaskapelle unterhielt mit angenehmen Klängen. An vielen Ständen waren Personal und Eltern im Einsatz. Ob Essenswünsche, riesige Tombola oder Spielstationen – alles war bestens organisiert. Die Freude und leuchtenden Augen der Kinder machte die viele Arbeit wett. An dieser Einweihungsfeier wurde Zusammenhalt und großes Engagement sichtbar. Mit dem Umbau und der abschließenden Feier wurde in Stallwang ein Meilenstein gesetzt, der in die Geschichte des Ortes eingeht. Die Gemeinde hat viel Geld investiert, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Das Projekt Schule-Kita-Hort und die Krippe im bisherigen Kindergarten sind mit der erneuerten Turnhalle zu Vorzeigebespielen geworden. Pfarrer William nannte die Villa Kunterbunt einen „Ort des Lachens, des Lernens und des Wachsens.“ Beim Tag der offenen Tür nutzten dann viele der Besucher die Gelegenheit, das Gebäude zu besichtigen. Zauberer Karli zog abschließend in der Turnhalle die Kleinen in seinen Bann. Er sorgte für Spaß und ungläubiges Staunen. Das Kita-Team und der Elternbeirat haben mit der Gemeinde alles richtig gemacht!

Andrea Völkl



Das Team von Kiga Villa Kunterbunt und Kita Sonnenhügel, gemeinsam mit Bgm. Max Dietl.



Übergabe der Schulschachteln für künftige Schulanfänger

Martin Leiderer vom Geschäft „Haus und Garten“ besuchte den Kindergarten Villa Kunterbunt. Er übergab die „Schulschachteln“ für die künftigen Schulanfänger an die Kindergarten-Leitung Rosi Deser. Die Schulschachteln sind bereits gefüllt mit allerlei Dingen, die die Kinder für die Schule brauchen können. Der Kindergarten ergänzt den Inhalt mit persönlichen Dingen und überreicht diese dann beim Abschlussfest an die Kinder. Die Schachteln dienen dann in der Schule für Malkasten und Malutensilien.

Kiga Stallwang

Adieu Kindergarten..... Hurra Schule

Am letzten Kindertag waren am Nachmittag die künftigen Schulanfänger mit ihren Familien zu einer kleinen Feierlichkeit in den Kindergarten eingeladen. Die Feier begann mit den Aufführungen der Kinder. Eigenständig haben sie ihr Programm zusammengestellt. So bildete das Trommeln mit Hans Nicke traditionell den Start. Mit Begeisterung tanzten sie ihren Regenbogentanz und dem Wiwawackelblues und zeigten damit, wie bereit sie für die neue Herausforderung „Schule“ sind. Elternbeiratsvorsitzende Tanja Preis überreichte allen Vorschulkindern einen Regenbogen-Anhänger und betonte, dass er ein Symbol dafür sein soll, dass nach Tränen auch wieder etwas Schönes kommt. Gemeinsam mit den Eltern der Vorschulkinder überreichte sie an das Kindergarten-Team Erinnerungsgeschenke. Bei Kaffee und Kuchen in den Räumen des Kindergartens konnten die Kinder noch einmal nach Herzenslust in ihren Gruppen spielen. Der Gottesdienst zum Thema Glück rundete die Feierlichkeit ab. Mit einer emotionalen Geschichte dankten die Eltern den Erzieherinnen im Namen ihrer Kinder. Pfarrer William Akkala segnete anschließend jedes einzelne Kind. Leiterin Rosi Deser sagte, dass sie die Kinder mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiede. Das weinende Auge könne die Kinder nur schwer loslassen, da so eine tiefe Verbindung da sei und das lachende Auge, sehe, dass sie reif und bereit sind für die neue Herausforderung „Schule“. Sie dankte den Eltern für das gute Miteinander, das diese Gemeinschaft ausgemacht habe. Mit der Überreichung des Portfolios und der Schulschachteln wurde jedes einzelne Kind von ihren Erzieherinnen verabschiedet.

Rosi Deser



Elfriede Poiger feiert 25-jähriges Betriebsjubiläum in Kindertagesstätte und Kindergarten Stallwang

09.09.2025 – Auf 25 Jahre im Dienst der Kinder konnte Elfriede Poiger am Dienstag in der Kita und im Kindergarten Stallwang zurückblicken. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde ihr langjähriges Engagement im Kollegenkreis gewürdigt.

Kita-Leitung Jenni Nebel, ihre Stellvertreterin Verena Anklam, Kindergartenleitung Rosi Deser sowie Bürgermeister Max Dietl und Babsi Vielreicher gratulierten Elfriede Poiger herzlich zu ihrem Betriebsjubiläum. Bei einem gemeinsamen Beisammensein wurde auf diesen besonderen Anlass angestoßen und mit kleinen Geschenken sowie persönlichen Worten „Danke“ gesagt.

Ein von den Kolleginnen verfasster Text brachte die Wertschätzung treffend auf den Punkt:

„Ein Vierteljahrhundert – das bedeutet unzählige Kinderlachen, liebevolle Begleitungen, offene Arme, tröstende Worte und viele besondere Momente. Du hast so viele Kinder ein Stück ihres Weges begleitet – mit Geduld, Freude und einem offenen Herzen.“

Für das Team ist Elfriede Poiger eine verlässliche und geschätzte Kollegin, deren Erfahrung und freundliche Art den Arbeitsalltag bereichern. Auch Bürgermeister Max Dietl unterstrich in seinem persönlichen Dank die Bedeutung dieser langjährigen Treue und das große Engagement.

Die Einrichtung freut sich, diesen besonderen Anlass gemeinsam mit Elfriede Poiger gefeiert zu haben – und blickt mit Freude auf die weitere Zusammenarbeit.

Liebe Elfriede, danke für 25 wunderbare Jahre – auf viele weitere gemeinsame Momente!

Jenni Nebel



Ein gelungener Start in die Ferienbetreuung



Am 01. September 2025 öffnete unser Schülerhort Villa Kunterbunt erstmals seine Türen – und das direkt mit einem abwechslungsreichen Ferienprogramm.

Voller Vorfreude starteten die ersten Kinder gemeinsam mit dem Hort Team in die Sommerferien und erlebten eine Woche voller spannender Aktivitäten und fröhlicher Momente.

Gleich zu Beginn ging es mit einer spannenden Hort-Rallye los. Die Kinder konnten den Hort spielerisch entdecken, Aufgaben lösen und sich dabei schnell besser kennenlernen. Am Ende wartete eine besondere Überraschung: Alle erhielten stolz ihre eigene Hort-Entdecker-Urkunde zum Mitnehmen.

Auch die Kreativität kam nicht zu kurz: Mit Pinsel und Farben entstanden bunte Leinwände, die die Kinder mit nach Hause nehmen durften.

Außerdem wurden leckere Muffins gebacken, gesungen und viel gespielt.

Zwischen all den Angeboten blieb immer genügend Zeit zum Lachen, für Geschichten, lustige Spiele und das Knüpfen neuer Freundschaften.

Die erste Ferienwoche im Schülerhort Villa Kunterbunt war ein voller Erfolg – für die Kinder, die Eltern und das gesamte Hort Team. Der gelungene Start macht große Lust auf viele weitere schöne Erlebnisse und spannende Abenteuer, die noch auf uns warten!

Sarah Schindler

Wandertag der 1. und 2. Klasse

Am 1. Juli fand für die Kinder der 1. und 2. Klasse der 2. Wandertag in diesem Schuljahr statt. Bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein marschierten die beiden Klassen am Morgen Richtung Landorf los. Ziel war der Spielplatz in Landorf, auf dem wir dann eine ausgiebige Pause machten. Hier konnten die Kinder ihre Brotzeit verspeisen und sich an den Spielgeräten austoben. Anschließend machten wir uns auf den Rückweg zur Schule.

Sandra Prommesberger



SEILSPRINGEN MACHT SCHULE

Ein aufregender letzter Schultag vor den Pfingstferien erwartete die Schüler der 3. und 4. Klasse der Grundschule Stallwang in der Turnhalle. Statt dem üblichen Unterricht gab es ein besonderes Projekt namens "Skipping hearts". Um Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzzstiftung das Präventionsprojekt "Skipping hearts" (www.skippinghearts.de) initiiert. Denn wer bereits von Kind an einen gesunden Lebensstil wie Bewegung und gesunde Ernährung pflegt, verringert das Risiko, im Alter am Herzen zu erkranken.

In einem zweistündigen Workshop wurde den Mädchen und Jungen der 3. und 4. Klasse durch einen professionellen Trainer die sportliche Form des Seilspringens - das "Rope skipping" - vermittelt.

Es wurden zuerst alle möglichen Seilsprünge geübt, von einfach bis knifflig. Dabei sprangen die Kinder alleine, zu zweit oder mit der ganzen Klasse. Dann zeigten die SchülerInnen stolz ihre neuen Fähigkeiten in einer kleinen Show den Kindern der 1. und 2. Klasse sowie ihren eingeladenen Eltern. Das Projekt "Skipping hearts" hat allen Teilnehmenden sehr viel Spaß gemacht.

Barbara Menges



Zertifizierung der Grundschule Stallwang zur „Musikalischen Grundschule“

Im Rahmen einer festlichen Feier wurden am Mittwoch, den 2. Juli, in der Aula der Friedrich-Alexander-Universität in Nürnberg zwei Schulen aus unserem Landkreis zur „Musikalischen Grundschule“ zertifiziert, die GS Rain und die GS Stallwang.

Herr Helmut Haberer überreichte als Vertreter der Regierung Niederbayerns gemeinsam mit dem Schulentwicklungstrainer der Musikalischen Grundschulen Lars Petersen und der Landeskoordinatorin Alexandra Dilger der Schulleitung Frau Eva Hoffmann und der Koordinatorin Frau Luise Hilmer die Urkunde.

Insgesamt sind 42 niederbayerische Schulen von über 100 Schulen bayernweit an diesem Projekt beteiligt. Alle drei Jahre müssen sich die Schulen einer Qualitätsprüfung unterziehen und werden dafür zertifiziert. Dieses Kooperationsprojekt zwischen der Universität Erlangen-Nürnberg unter der Leitung von Professor Johannes Hasselhorn und den Regierungen von Mittelfranken und Niederbayern hat den Alltag und das Profil der Schulen deutlich verändert: die Musik hat Einzug gefunden in viele Bereiche des schulischen Lebens, sie ist präsent in vielen Fächern, Projekten, Pausen, Konferenzen und Schulfesten.

Das Konzept „Musikalische Grundschule“ nutzt Musik als Medium und Motor für einen ganzheitlichen Schulentwicklungsprozess. Dabei geht es weniger um die Verstärkung des Faches Musik, als vielmehr darum, dass Musik in den Unterricht aller Fächer hineinwirkt und zudem Lernprinzip und Gestaltungselement im gesamten Schulalltag ist.

Die Zertifizierungsfeier machte sichtbar, dass in den vergangenen Jahren in den Schulen viel geleistet wurde und sich die Schulen verändert haben. Als Ehrengäste zeigten Vertreter der Regierungen, die Prodekanin der Friedrich-Alexander-Universität, Frau Anna Hofmann von der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle für Musik in Vertretung des Kultusministeriums, Vertreter des mittelfränkischen Lehrerverbandes, sowie Abgeordnete der Schulämter, dass sie das Engagement der Schulen schätzen und würdigen. Man war sich einig, wie wichtig trotz oder gerade wegen der Einsparungsmaßnahmen der Regierungen Musik für die Entwicklung der Kinder ist. Die Koordinatorinnen und Koordinatoren an den Schulen bekommen dafür keinerlei Entlohnung. Sie engagieren sich einfach, weil sie es gerne machen und weil sie merken, wie gewinnbringend das Musizieren für die Kinder und die Schulgemeinschaft ist.

Die Schulen haben auf sehr individuelle Weise ihre Art von musikalischer Grundschule geschaffen: eine methodisch und didaktisch lebendige, fantasievolle Schule wurde gestaltet, die alle Möglichkeiten musikalischer Bildung und Praxis nutzt. So wurden die schöpferischen Kräfte der Kinder entfaltet, der Spaß an der Musik gefördert, das körperliche und seelische Wohlbefinden unterstützt, die kindliche Lernfreude gestärkt und das soziale Miteinander an der Schule wesentlich verbessert. Weil in diesen längerfristigen Schulentwicklungsprozess zugleich Lehrer, Schüler wie Eltern einbezogen werden, wird die Entwicklung zur „Musikalischen Grundschule“ für die ganze Schulgemeinschaft bedeutsam. Die Schüler, Lehrer und Eltern erleben so an ihrer Schule mehr Musik, vermittelt von mehr Personen in mehr Fächern zu mehr Gelegenheiten.

Andrea Fuidl



Wandertag der 3. und 4. Klasse zur „Schatzkiste Donau“



Wegen der enormen Artenvielfalt ist die Donau zwischen Straubing und Vilshofen ein international bedeutsamer und geschützter Lebensraum. Seit 2010 bietet der Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Deggendorf, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, mit dem Umweltbildungsprojekt "Schatzkiste Donau" ihren Fluss an neun ausgewählten Kies- oder Sandstränden zwischen Straubing und Vilshofen kennen zu lernen. Ausgestattet mit Schaufeln, Thermometern, Keschern, Lupen und Stoppuhren erkundeten die Kinder der 3. und 4. Klasse von der Grundschule Stallwang am Wandertag das strömende Wasser und das Ufer der Donau bei Mariaposching.

Ein besonderes Erlebnis war dabei das Übersetzen mit der Fähre zum gegenüberliegenden Donaustrand. Dort warteten auf die jungen Entdecker spannende Forschungsaufträge, die Entdeckung von verschiedenen Muschel- und Schneckenarten, besondere Steine, witzige Wettspiele mit Wasser und zum Schluss noch ein Floßbau.

Wie im Fluge verging dieser abwechslungsreiche und eindrucksvolle Vormittag mit der Umweltpädagogin Frau Kiermaier, an dem Natur erlebt und Wissen vermehrt wurde.

Manuela Knott

Schulhausrallye der Vorschulkinder

Am Mittwoch, den 23. Juli 2025 besuchten die Vorschulkinder die 2.Klasse der Grundschule Stallwang. Nach dem gemeinsamen Lied: „Alle Kinder lernen lesen“, ging es los mit der „Schulhausrallye“. Jeder 2.Klässler schnappte sich ein Vorschulkind und gemeinsam mussten sie anhand verschiedener Stationen das Schulhaus und den Pausenhof erkunden. Nachdem alle Stationen abgearbeitet waren, wurde im Pausenhof noch ein Abschlusslied gesungen und kleine Belohnungen verteilt. Für die Vorschulkinder und für die 2. Klasse war es ein interessantes und schönes gemeinsames Erlebnis.

Luise Hilmer



Gütesiegel „Lesefreundliche Schule“

Die GS Stallwang konnte sich im letzten Schuljahr wieder über die Verleihung des Gütesiegels „Lesefreundliche Schule 2025-2027“ freuen. Schulen, die sich besonders in der Leseförderung und -Motivation engagieren, erhalten dieses Gütesiegel als Anerkennung. Durch viele verschiedene Aktionen im Bereich Lesen und Vorlesen erreichte die Schule die dafür geforderte Punktzahl. So machten die Schüler und ihre Lehrer unter anderem beim bundesweiten Vorlesetag mit, erlebten eine spannende Lesung des Kinderbuchautors Armin Pongs und besuchten regelmäßig die Stallwanger Bücherei. Auch die Schüler selbst lasen sehr fleißig unterschiedliche Lektüren im Unterricht und trafen sich zum gegenseitigen Vorlesen. Zudem trainierten sie ihre Lesekompetenz selbstständig mit dem Leseprogramm Antolin weiter. Die Kinder waren bei allen Aktionen mit Begeisterung dabei und hatten viel Freude beim Lesen.

Sandra Prommesberger



STARTE MIT UNS VOLL DURCH!

Werde Azubi (m/w/d) bei Prebeck in diesen Berufen:

METALL-BAUER/IN

TECHNISCHE/R SYSTEMPLANER/IN

Auch Duales Studium möglich: Bauingenieurwesen oder Baumanagement

OFFENE STELLENANGEBOTE: [PREBECK-STAHLBAU.DE/JOBS](https://prebeck-stahlbau.de/jobs)

Brunfeldstraße 9 + 11
94327 Bogen/Furth
PREBECK-STAHLBAU.DE

VON DER IDEE ZUM TRAUMBAD

Wir machen's möglich!

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr

ELEMENTS STRAUBING
Hirschberger Ring 31a, 94315 Straubing

TELEFON
09421/997630

VEREINBAREN SIE EINEN KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN UND BESUCHEN SIE UNS IN STRAUBING!

Die moderne Badausstellung in Straubing mit kompetenten Experten rund ums Thema Bad!

Rektorin Eva Hoffmann in den Ruhestand verabschiedet

Mit dem letzten Schultag endete für Rektorin Eva Hoffmann und Studienrätin der Grundschule Barbara Menges in Stallwang das berufliche Leben. Schüler und Weggefährten waren deshalb am 30. Juli zu einer Feierstunde in die Turnhalle der Grundschule geladen. Das Lehrerteam hatte mit den vier Klassen ein buntes Programm zusammengestellt und eingeübt. „Alles Gute wünschen wir“ war dann auch das Eingangslied aller Schüler. Die erste Klasse hatte zu „Alle Kinder haben Träume“ einen Tanz einstudiert. Rosalie Völkl führte am Mikrofon durch das Programm. Schulamtsdirektor Stephan Grotz ging auf den Lebenslauf und die Stationen von Eva Hoffmann ein. „Nach 39 Jahren im Schuldienst, davon 16 Jahre in Rattiszell und Stallwang schwingt Wehmut mit, weil es ein Abschied ist von den Aufgaben und Kindern“, waren seine Eingangsworte. War Hoffmann ein paar Jahre gleichzeitig Leiterin beider Schulen, so war sie ab 2021 nur noch für Stallwang zuständig. „Gerade die letzten Dienstjahre sind nicht einfach verlaufen“, erwähnte Grotz und dachte an Lehrermangel, Corona und Ukraine. „Du warst einsatzbereit, verantwortungsbewusst, flexibel, belastbar und erfolgreich“, lobte er. Mit dem Lied „Ich wünsch dir Glück“ der zweiten Klasse bekamen beide Lehrerinnen kleine symbolische Geschenke zur Erinnerung überreicht. Dann folgte die dritte Klasse mit „Hut ab“ bevor Bürgermeister Max Dietl ans Mikrofon trat. Er ging auf die 14 Jahre ein, in der Hoffmann die Schule erfolgreich durch viele Entwicklungen begleitet hatte. Die Umstrukturierung des Schulstandorts, der Umbau der Turnhalle sowie des Schulgebäudes zur heutigen Nutzung mit Kindergarten und Hort brachten Herausforderungen zutage. Neben den äußeren Veränderungen sei aber der eigentliche Kern ihrer Arbeit die pädagogische Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler gewesen. „Du hast Verantwortung getragen, Entscheidungen getroffen, Strukturen geschaffen – oft im Spannungsfeld zwischen Verwaltung, Elternhaus und Kollegium. Dafür gebührt dir Respekt und Hochachtung.“ Eva Hoffmann ging dann auf ihre langjährige Weggefährtin Barbara Menges ein, die ab 2002 erfolgreich viele Kombiklassen leitete und seit vier Jahren an der Stallwanger Schule war. Nun könne diese im Ruhestand ihrem Hobby „Reisen“ nachgehen. Die Rektorin erinnerte an einige Höhepunkte im Schulleben, ob das Kochen mit Stefan Marquard, Waldjugendspiele oder die Ernennung zur musikalischen Schule. Veronika Schedlbauer und Sabine Roselieb bedankten sich vom Elternbeirat aus bei beiden Lehrkräften für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder. Es folgten weitere Lieder und Tänze der Schüler sowie kurze Sketche, bei denen sie aus dem Schulalltag erzählten. Jedes Kind überreichte an die scheidende Rektorin eine Blume, so dass diese am Ende einen bunten Blumenstrauß in ihren Händen hielt. Dieser zeigte: so einzigartig jedes Kind mit seinen Eigenschaften ist, so einzigartig ist der Strauß in seinem Aussehen. Zum Abschluss durften die Kinder nach Hause, für die Gäste gab es in der Aula noch ein gemütliches Zusammensein und von diesen viele gute Wünsche für die Zukunft im Ruhestand.



Andrea Völkl

Neue Schulleiterin an der Grundschule Stallwang



Der 1. Schultag rückt nicht nur für 19 Erstklässler in Stallwang näher, sondern auch für mich. Ich heiße Lucia Stierstorfer und übernehme in diesem Schuljahr die Schulleitung der Grundschule. Auch wenn ich bereits über etliche Jahre im Schuldienst verfüge, so ist dies für mich auch eine große Veränderung und eine neue Aufgabe.

Damit Sie mich ein bisschen besser kennen lernen, möchte ich mich gerne vorstellen.

Ich bin 53 Jahre alt und komme ursprünglich aus der Gemeinde Pfatter im Landkreis Regensburg. Ich wohne mittlerweile schon viele Jahre in Straubing. Nach der Grundschulzeit an der Volksschule Pfatter habe ich das Gymnasium Neutraubling besucht und dort das Abitur 1991 gemacht. Anschließend habe ich an der Uni in Regensburg Grundschullehramt studiert. Von 1996 bis 1998 absolvierte ich mein Referendariat an der Volksschule Rain. Nach einem mobilen Jahr in Straubing wurde ich nach Oberbayern in den Landkreis Altötting versetzt. Dort war ich an zwei verschiedenen

Schulen tätig und wechselte im Jahr 2006 wieder zurück in den Landkreis Straubing-Bogen. Zuerst unterrichtete ich ein paar Jahre an der Grundschule Perkam mit Einsätzen in Feldkirchen und Rain. Schließlich kam ich 2013 nach Straubing an die Grund- und Mittelschule Ittling. Dort war ich bis zum jetzigen Zeitpunkt.

Zu mir persönlich kann ich noch sagen, dass ich versuche regelmäßig Sport zu machen, wie Walken, Schwimmen oder auch ins Fitnessstudio zu gehen. Ich mag es, im Garten zu arbeiten oder anderweitig kreativ zu sein. Gerne koche ich auch z. B. die eine oder andere Marmelade. Viele Jahre betreute ich an den vorherigen Schulen die AG Schulspiel mit regelmäßigen Theateraufführungen und auch die letzten beiden Jahre den Schulgarten.

Schon ein Weilchen hatte ich das Gefühl mich noch einmal verändern zu wollen. Deswegen freut es mich besonders, dass ich nun diese neue Aufgabe an der Grundschule Stallwang bekommen habe.

Mein erster Eindruck von der Schule, dem Kollegium und dem Personal ist äußerst positiv. Das Schulgebäude ist meiner Meinung nach sehr ansprechend gestaltet und optimal mit KiTa und Hort genutzt.

Auch von der Gemeinde durch Herrn Max Dietl wurde ich herzlich und unkompliziert aufgenommen.

Da ich mit Leib und Seele Grundschullehrerin bin, ist es mir ein Anliegen diese positive Atmosphäre zu bewahren. Ich wünsche mir einen wertschätzenden Umgang aller Beteiligten der Schulgemeinde miteinander: Kinder, Eltern, Lehrer und Personal.

In diesem Sinne möchte ich mit den berühmten „Hermann -Hesse-Worten“ schließen:

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“

Lucia Stierstorfer

IMMER AUF DER SPUR!

Geh mit uns den nächsten Schritt!

GRUBER

**Bewirb
dich jetzt!**

... als Azubi
(m/w/d)
zum Metallbauer oder
Techn. Produktdesigner

Weitere Infos
und Bewerbung



www.wintergarten-gruber.de
Tel. 0 99 61 / 700 180

GRUBER

8 Feuerwehren üben Ernstfall

Zu einer großangelegten Gemeinschaftsübung luden wir am 27. Juni die Feuerwehren aus Stallwang, Landorf, Wetzelsberg, Schönstein, Sattelbogen, Atzenzell und Höhhof nach Berghaus ein. Angenommen wurde der Brand eines Schuppens mit drohendem Übergriff auf den nahegelegenen Wald. Durch unsere Wehr wurde ein Löschangriff aus dem vorhandenen Weiher aufgebaut und zeitgleich das HLF der Feuerwehr Stallwang gespeist, welche einen Innenangriff unter schwerem Atemschutz simulierte. Die anderen eingebundenen Wehren bauten eine Löschwasserversorgung über ca. 1000m Entfernung und 80m Höhe auf. Hierfür wurde ein Faltbehälter aufgestellt, welcher von 3 Landwirten mit ihren Güllefässern gefüllt wurde. Nach erfolgter Übung und anschließender Besprechung wurde in den gemütlichen Teil übergegangen. Essen und Getränke wurden dankenswerterweise von den Gebäudeeigentümern und der Gemeinde übernommen.

Johannes Steinkirchner



FF-Jugendübung über richtige Löschmittel

Für unsere Jugendgruppe wurde am 11. September eine Übung abgehalten, bei der zunächst theoretisch auf die verschiedenen Brandklassen und die richtigen Löschmittel eingegangen wurde. Später wurden dann verschiedene Brandarten wie Fett, Holz und Benzin vorgeführt und die Jugendlichen durften die vorbereiteten Löschmittel anwenden.

Danke an unseren Jugendwart Andreas Huber für die intensive Vorbereitung dieser Übung.

Johannes Steinkirchner



Neuer Name, alte Freunde: Bei der Kindertanzgruppe „Tanzbären“ vom Heimatverein Loitzendorf trifft Tradition auf Spaß

Nach einem Jahr Pause freute sich der Heimatverein Loitzendorf, die Kindertanzgruppe wieder aufleben zu sehen. Auch einen neuen Namen haben sich die drei Gruppenleiterinnen Andrea, Anna-Lena und Ramona einfallen lassen:

Die „Tanzbären“.

Bei den Treffen, die etwa einmal im Monat stattfinden, finden sich neue Freundschaften, werden eigene Fähigkeiten entdeckt und die Freude an Tradition, Tracht und Gemeinschaft geweckt. Die Kinder erlernen traditionelle

bayrische Figurentänze, Singen und Spielen zusammen.

Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen, einfach mal vorbeizuschauen. Kommt vorbei und schaut euch ein Treffen an oder macht direkt mit.

Anmeldungen gerne bei Andrea Zeidler (0171 8151229)

Anna-Lena Kieninger (0151 40449244)

Ramona Greil (0151 50440165)

Heimatverein Loitzendorf



Sonnwendfeuer 2025

Am 28. Juni fand wieder das alljährliche Sonnwendfeuer der Landjugend statt. Dieses Jahr zum ersten Mal auf dem neuen Festplatz der Gemeinde.

Um 19:00 Uhr ging die Veranstaltung los. Bei Spezialitäten vom Grill und Getränken der Brauerei Klett wurden die Besucher bestens versorgt. Die musikalische Unterhaltung übernahm DJ Elvis. Dafür ein herzlich's Vergelts Gott.

Bei Anbruch der Dunkelheit versammelten sich die Kinder zur traditionellen Fackelwanderung. Anschließend wurde gemeinsam das Sonnwendfeuer entzündet.

Nachdem um 21:00 Uhr der Barbetrieb eröffnet war, feierte man bei guter Musik und leckeren Getränken bis in die Nacht weiter.

Es kann auf einen gelungenen Abend zurück geblickt werden.

Der Ausschuss bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die dieses Fest möglich gemacht haben und auch bei allen Gästen für ihr zahlreiches Erscheinen.

KLJB Loitzendorf



Christbaum Wittmann

Wir verkaufen heimische Christbäume aus eigener Plantage

Verkauf ab Hof:
Denkzell 37 · 94357 Konzell
vom 30.11. bis 23.12.2025
Mo bis So von 9:30 - 16:00 Uhr

werbeluchs.com

Christbaum Wittmann · Denkzell 37 · 94357 Konzell · Tel. 099 63 / 14 51 · Mobil 0151 / 67 122 537 · info@christbaum-wittmann.de · www.christbaum-wittmann.de · Inhaberin: Marina Wolf · Zirnberg 3 · 94344 Wiesenfelden · **Besuchen Sie uns auch auf Facebook!**

aumeier

malerbetrieb

93499 Harrling / Zandt

www.aumeier-maler.de

Neues Zuhause für die Landjugend Loitzendorf: Aus dem Sportheim wurde ein modernes Jugendheim



- Die Landjugend hat ein neues Zuhause – und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Aus dem ehemaligen Sportheim wurde mit viel Eigeninitiative und Engagement ein modernes, einladendes Jugendheim geschaffen, das nicht nur funktional überzeugt, sondern auch als Ort der Begegnung und Gemeinschaft dient.

„Unser neues Jugendheim ist mehr als ein Gebäude – es ist ein Ort der Zukunft und der Zusammengehörigkeit“, betonte Simon Berger, 1. Vorsitzender der KLJB Loitzendorf bei der feierlichen Einweihung. Hinter dem Umbau steckt viel Herzblut, Planung und vor allem Einsatz – mehr als 2000 Stunden Eigenleistung wurden von engagierten Mitgliedern der Landjugend eingebracht. Ein harter Kern von Helferinnen und Helfern war über viele Monate hinweg tatkräftig am Werk.

Von der Enttäuschung zur Vision

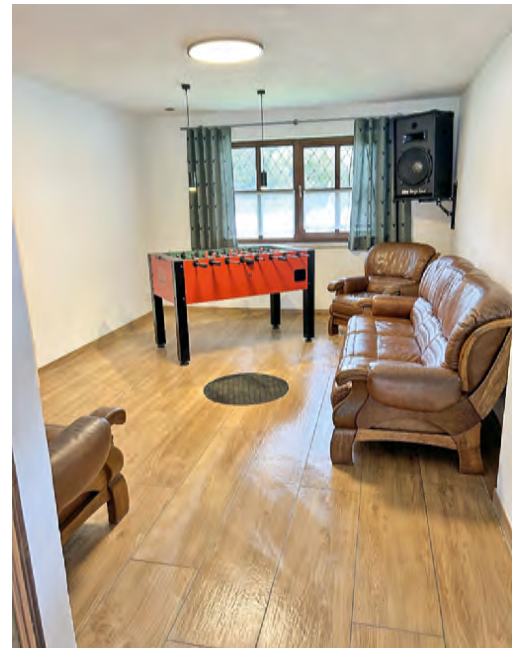
Der Weg zum neuen Jugendheim begann im Jahr 2023, als die Gemeinde mitteilte, dass die Landjugend im neuen Gemeindehaus nicht berücksichtigt werden könne. Stattdessen wurde das ehemalige Sportheim als mögliche neue Unterkunft vorgeschlagen. Die Reaktionen waren gemischt: Einerseits herrschte Enttäuschung über den Verlust des langjährigen Jugendraums, andererseits auch Freude über die Chance, eigene Räumlichkeiten gestalten zu können.

Nach einer Einigung mit der Gemeinde übernahm diese die Materialkosten, während der Umbau größtenteils in Eigenleistung erfolgte. Im Herbst 2023 starteten die Ausräumarbeiten, es folgten umfangreiche Rückbauarbeiten. Dann wurde mit der Sanierung begonnen und die ehemalige Garage zu einem zusätzlichen Raum umgestaltet. Schritt für Schritt entstand ein modernes, funktionales und gemütliches Jugendheim.

Dank an alle Unterstützer

Im Rahmen der Einweihungsfeier sprach die Landjugend allen Unterstützern ihren herzlichen Dank aus – angefangen bei der Gemeinde für die Überlassung des Gebäudes und die finanzielle Unterstützung, über den Bauhof und beteiligte Firmen, bis hin zu den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit angepackt, geplant, organisiert und im Hintergrund gewirkt haben.

Ein besonderes Dankeschön galt den Familien der Landjugend-Mitglieder, die das Projekt mitgetragen und unterstützt haben – sowie den Personen, die mit viel Einsatz hinter den Kulissen gewirkt haben: bei Förderanträgen, der Bauleitung, der Organisation und der Koordination der Arbeiten.



Auf eine lebendige Zukunft

Mit einem Gottesdienst und Segnung der neuen Räume durch Pfarrer William wurde nicht nur ein gelungenes Projekt abgeschlossen – es wurde auch der Grundstein für ein lebendige Zukunft der Landjugend gelegt. „Mögen in diesen Räumen viele schöne Momente entstehen, die unsere Gemeinschaft stärken und unsere Zukunft gestalten“, so das abschließende Fazit von Simon Berger. Im Anschluss an den Gottesdienst bestand die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Bei einem gemütlichen Beisammensein klang die Veranstaltung aus.

KLJB Loitzendorf

JU-Plakataktion „Vorsicht: Schulkinder“

Die Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf hat wie jedes Jahr pünktlich zum Schulstart eine Plakataktion gestartet, um mehr Verkehrssicherheit auf dem Schulweg zu erreichen. Der JU Ortsverband Stallwang-Loitzendorf hat hierzu Plakate mit dem Slogan „Vorsicht: Schulkinder!“ aufgehängt. Durch die auffälligen Plakate sollen die Autofahrer an die unerfahrenen Verkehrsteilnehmer erinnern und so zu einer rücksichtsvollen und aufmerksamen Fahrweise gemahnt werden. Die Aktion findet jährlich statt und wird bayernweit von verschiedenen JU Ortsverbänden durchgeführt. „Wir hoffen, dass wir so einen Beitrag zur Sicherheit der Schulkinder leisten können und wünschen allen alten und neuen Schülern ein erfolgreiches Schuljahr und viel Spaß beim Lernen“, so der Ortsvorsitzende Christoph Poiger. Die JU Stallwang-Loitzendorf wünscht allen Schulkindern einen guten Start in das neue Schuljahr.

Daniel Poiger



Heimatabend des VdK Ortsverbandes VG Stallwang

Am 25. Juli 2025 fand unser schöner Heimatabend im Gasthaus Silbersterne, Haunkenzell statt. Eine große Anzahl von Mitgliedern mit ihren Familien war begeistert von den schönen Liedern, Walzern und Polkas. Auch sehr „alte“ Lieder wie z.B. der alte Jäger vom Silbertannental gab der Alleinunterhalter mit seinem Akkordeon zum Besten. Bereits nach der Eröffnung des Abends wurde auch das Tanzbein fleißig geschwungen. Bei guter Unterhaltung endete der Heimatabend gegen 23.00 Uhr. Von schöner Musik in den Ohren trat man frohgelaunt den Heimweg an.

Silvia Rabenbauer



VdK-Ausflug



Der Ausflug des VdK-Ortsverbandes VG Stallwang ging dieses Jahr nach Kelheim/Weltenburg. So starteten am 30. August 2025, 29 VdK-ler in Fahrgemeinschaften zum geplanten Ziel. Dort angekommen gings weiter mit einer Schifffahrt nach Weltenburg. Im Gasthaus beim Kloster Weltenburg wurden wir bestens verköstigt mit „süffigem“ Weltenburger Bier und leckerem Essen. Nach einem kurzem Verweil gings mit dem Schiff wieder zurück Richtung Kelheim. Die Schifffahrt war sehr lehrreich und interessant. Dann gings weiter mit der „Bockerlbahn“ Richtung Befreiungshalle. Diese war auch sehr sehenswert und ein Augenmerk vor allem der antike und christliche Zentralbau. Zum Schluss unseres Ausfluges ließ uns die Bahn noch bei einer Konditorei am Donautor aussteigen. Da erwartete uns leckerer Kuchen/Kaffee sowie Eisspezialitäten. Um 18.00 Uhr traten wir dann sehr erholt und entspannt den Heimweg an.

In diesem Sinne ein herzliches „Vergelt's Gott“ für den guten Zusammenhalt und die Geborgenheit in der VdK.

Silvia Rabenbauer

VdK-Adventsfeier Ortsverband VG-Stallwang

Am 30. November 2025 (1. Adventssonntag) findet unsere Adventsfeier im Gasthaus Silbersterne in Haunkenzell statt.

Wir treffen uns ab 11.00 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen. Der Nachmittag wird mit einem „musikalischen Schmankerl“ umrahmt. Die Feier lassen wir mit Plätzchen und Glühwein ausklingen. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Bitte meldet Euch bis zum 15. November 2025 unter der Tel.-Nr. 09964/9881 oder 09964/601225; 0151 42802118 (abends).

Wir freuen uns auf Euch!

Die VdK-Vorstandschaft mit Klaus Frankl, Vorsitzender



Gelungenes Ferienprogramm im Pfarrheim Loitzendorf - Spiel, Spaß und Gemeinschaft

Ein Wochenende voller Spiel, Spannung und Gemeinschaft erlebten zahlreiche Kinder beim diesjährigen Ferienprogramm im Pfarrheim Loitzendorf. Vom 2. bis 3. August wurde dort ein buntes und liebevoll gestaltetes Programm angeboten, das bei allen Beteiligten für strahlende Gesichter sorgte.

Los ging es mit lustigen Gruppenspielen wie dem beliebten Deckenspiel, bei dem zwei Teams ihre Geschicklichkeit, Teamwork und Kommunikationsfähigkeit unter Beweis stellen mussten. Ziel war es, eine Decke komplett umzudrehen - ohne dabei den Boden zu berühren. Für jede Menge Spaß sorgte auch der Stopptanz, bei dem die Kinder zur Musik tanzten und blitzschnell reagieren mussten, sobald die Musik verstummt.

Ein besonderes Highlight des Wochenendes war der kreative Kalender mit Briefkästchen: Jedes Kind bekam ein eigenes Türchen mit Namen, in das Briefe oder selbst gemalte Bilder gesteckt werden konnten. Die Idee kam bei den Kindern hervorragend an - es wurde den ganzen Tag über fleißig geschrieben, gemalt und kleine Botschaften verteilt.

Nach dem Abendessen versammelten sich alle am Lagerfeuer, wo Stockbrot und Marshmallows geröstet wurden. Wer lieber tanzen wollte, konnte sich für die Kinderdisco entscheiden - beide Angebote wurden begeistert angenommen.

Abgerundet wurde der Abend mit einer spannenden Nachtwanderung, die für viele Kinder ein weiteres Highlight war.

Am Sonntag wurden die Kinder mit Musik geweckt und zum Frühstück eingeladen. Danach wurde gemeinsam aufgeräumt, bevor das schöne Wochenende auch schon zu Ende ging.

Wir Organisatoren können ein durchweg positives Fazit daraus ziehen: „Es war ein wunderschönes Wochenende mit großartigen Kindern, viel Lachen und einer wunderbaren Gemeinschaft. Wir freuen uns schon jetzt auf das Ferienprogramm im nächsten Jahr!“

Alexandra Brandes



Hervorragende schulische Leistung

Magdalena Renner aus Gittensdorf und Theresa Zollner aus Pfauhof können sehr stolz auf ihre schulische Leistung sein. An der Ludmilla Realschule Bogen erzielte Magdalena einen Notendurchschnitt von 1,25, Theresa einen Notendurchschnitt von 1,50. Wir gratulieren dazu sehr herzlich zu diesen hervorragenden Schulabschlüssen.

Bei den Ursulinen in Straubing lernt Magdalena Renner zukünftig den Beruf der Erzieherin. Theresa Zollner beginnt ihre Ausbildung zur Pharmazeutisch-technischen-Assistentin an der PTA-Schule in Passau.

Redaktionsteam



Wanderung der Auer Schützen

Wie jedes Jahr hieß es auch heuer wieder „auf nach Atzenzell ins Gschloss“

Am Sonntag den 7. September machten sich die Mitglieder der Auer Schützen Loitzendorf zu Fuß auf den Weg nach Atzenzell. Die Wanderung ging über Reißmannsdorf, Richtung Au, dann weiter über Feld-, Wiesen- und Waldwege, den Berg hinauf bis nach Atzenzell ins Wirtshaus. Dort wurden wir bereits von weiteren Mitgliedern erwartet. Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit den extra für uns zubereiteten „Ripperln“ ging es wieder an den Rückmarsch. Dieser führte uns über die Kugelmeier-Hütte wo bereits eine kleine kühle Stärkung auf uns wartete. Bei herrlichem Sonnenschein ging auch diese Wanderung wieder zu Ende.

Es war schön zu sehen wie sich bei so einem Ausflug Alt und Jung miteinander verbinden.

Auer Schützen Loitzendorf



Beachvolleyball-Schnuppertraining im Ferienprogramm

Am Donnerstag, den 4. September, lud der TSV Stallwang-Rattiszell 1948 e.V. im Rahmen des Ferienprogramms zu einem besonderen Sporterlebnis ein: Bei schönstem sonnigen Beachwetter erlernten 15 Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 15 Jahren die wichtigsten Grundlagen des Volleyballs. Perfekt dafür eignete sich der Loitzendorfer Volleyballplatz, der auch von anderen Sportbegeisterten regelmäßig genutzt wird. Unter der Anleitung von Imke Jantzen und Manuela Gruber stand das obere Zuspiel (Pritschen), das untere Zuspiel (Baggern) und der Aufschlag von unten auf dem Programm. Mit viel Eifer und Begeisterung übten die Kinder, bevor sie im Anschluss diese Techniken in einem kleinen Spiel direkt anwenden durften. Als Belohnung fand anschließend noch eine gesunde Stärkung in Form eines kleinen Obst- und Gemüsepicknicks statt, bei dem die jungen Sportlerinnen und Sportler ihre Energiereserven wieder auffüllen konnten. Einmal mehr zeigte sich, dass sich das Ferienprogramm der Gemeinde etabliert hat und eine wertvolle Bereicherung für Kinder und Jugendliche in der Ferienzeit darstellt.

Ela Gruber und Imke Jantzen



Ausflug vom Rentnertreff

Am Mittwoch, den 3. September, 2025 haben wir den Rentnerausflug gemacht. Mit dem Busunternehmen Kellermeier aus Roding sind wir mittags gestartet. Unser Reiseziel war der Flughafen Wallmühle bei Straubing. Bei der Ankunft erhielten wir durch Herrn Klaus Hoffmann, einem gebürtigen Gossersdorfer, und einem Piloten eine ausführliche Einführung und Erklärung über die ganzen Abläufe auf dem Gelände. Nach einer Ausrüstung mit Warnwesten, die auf dem Gelände Pflicht sind, wurden wir in 2 Gruppen eingeteilt und hatten dann eine Führung über das Gelände. Wir durften die Segelflieger sehen, die Lagerhallen mit den Fliegern, die da eingestellt sind und waren auch bei der Wartungs- und Reparaturhalle. Wer mochte, konnte auch auf den Tower raufgehen und alles von oben ansehen. Auf dem Gelände sind auch eine Firma für die Herstellung der Rotorblätter und weitere Firmen. Viele Firmen fliegen von Wallmühle aus mit ihren Flugzeugen morgens zu ihren Geschäftsterminen und am Abend wieder zurück. Das ist für die Firmen kostengünstiger als mit Linienmaschinen zu fliegen, da sie weniger Arbeitszeitverlust haben.



Herr Hoffmann erzählte uns, dass er zu wann immer es möglich ist Grundstücke zu kaufen diese auch kauft, da es dann die Möglichkeit gibt, dass sich wieder Firmen ansiedeln können, und so gewinnt der Flughafen immer mehr Möglichkeiten. Zur Zeit wird auch schon wieder fleißig gebaut um das Gelände für die Zukunft fit zu machen. Selbst bei Organtransporten zu Transplantation waren die Flugzeuge schon im Einsatz.

Auf der Heimfahrt haben wir dann in Straubing beim Seethaler bei Andreas Gmeinwieser, noch eingekehrt und Brotzeit gemacht. Es war ein schöner und informativer Nachmittag.

Waltraud Scheitinger

Baumaßnahmen am Gemeindehaus schreiten voran



Neben den Mitarbeitern der beteiligten Firmen nahmen am Richtfest Bürgermeister Hans Anderl, 3. Bürgermeister Hans Laumer, Evi Kienberger (Bauleiterin Gutthann HIW Architekten), Herr Rothenwührer (Ingenieurbüro Rothenwührer) teil.

Am Freitag 19. September fand das Richtfest für den Umbau und den Ausbau des Gemeindehauses in Loitzendorf statt. Für die Gemeinde ist diese Maßnahme, auf die viele Jahre hingearbeitet wurde, von sehr großer Bedeutung, so der allgemeine Tenor.

Die Umbauarbeiten und der Anbau des ehemaligen Schulhauses, welches 1967 errichtet wurde, sind nun im Vollem Gange. Das neue Gemeindehaus nimmt langsam Gestalt an. Der Rohbau des gesamten Anbaus ist mittlerweile fertiggestellt. Zurzeit wird die Glasfront im Eingangsbereich erneuert. So konnte das Richtfest für den neu angebauten Veranstaltungssaal über die Bühne gehen.

Die Baumaßnahme wird durch eine Förderung durch das Amt für ländliche Entwicklung in Landau und durch zusätzliche Fördermittel vom Haushaltsvorsitzenden MdL Josef Zellmeier unterstützt.

Johann Stöger

Pflege- und Angehörigenberatung in der Gemeinde Loitzendorf ein voller Erfolg!

Um den Herausforderungen bei Pflegebedürftigkeit gewachsen zu sein, bietet die Gemeinde Loitzendorf betroffenen Menschen und deren Angehörigen adäquate Hilfe durch CCC-ASCHENBRENNER. Im letzten Jahr wurden bereits 185 Beratungskontakte in Anspruch genommen.

Pflegebedürftigkeit und die damit verbundenen finanziellen, sozialen und emotionalen Belastungen greifen tief in den Alltag der Betroffenen ein.

Oftmals ist es kurzfristig notwendig die Pflege und Versorgung je nach Krankheitsbild, Alter und Unterstützungsbedarf zu gestalten oder zu verändern. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel müssen organisiert werden. Dabei gilt es auch die Lebensqualität des pflegebedürftigen Menschen im Blick zu behalten und die Belastungsgrenzen der pflegenden Angehörigen wahrzunehmen.

Ganz gleichgültig ob ein Schlaganfall, eine Demenz, ein Unfall oder eine angeborene Behinderung das Leben einer Familie oder eines Einzelnen grundlegend verändert – in jedem Fall sollte Niemand bei der Planung und Gestaltung eines passenden Pflegesettings alleine gelassen sein.

Loitzendorf stellt sich der Verantwortung für die zukunftsorientierte kommunale Entwicklung im Bereich der Versorgungsmöglichkeiten im Alter.

Es freut uns als Gemeinde außerordentlich, unseren Bürgerinnen und Bürgern die Pflege- und Angehörigenberatung durch CCC-ASCHENBRENNER anbieten zu können. Ganz besonders freuen wir uns jedoch über die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung und die ausgesprochen gute Inanspruchnahme. Durch die Kooperation mit der Beratungsstelle CCC-ASCHENBRENNER für Pflege- und Angehörigenberatung haben wir eine der wichtigsten Versorgungslücken für ältere, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige geschlossen – die Pflege- und Angehörigenberatung vor Ort – für unsere Bürgerinnen und Bürger, so Bürgermeister Johann Anderl.

Pflegende Angehörige, die zu Hause einen Menschen betreuen, werden oft bis an ihre Grenzen gefordert.

Von Pflegebedürftigkeit kann jeder selbst, oder auch die Familie, plötzlich betroffen sein, so Klaus Aschenbrenner. CCC-ASCHENBRENNER unterstützt hier mit adäquaten Lösungen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden durch die Kooperation kostenfrei über sämtliche Themen im Sachgebiet Pflege telefonisch, in den Beratungsräumen, oder beim Hausbesuch beraten und informiert.

Die vorausgehend beschriebene Leistung zeichnet sich dadurch aus, dass Information und Beratung aus einer Hand angeboten werden können. Pflegebedürftige Menschen und ihr soziales Umfeld finden in CCC-ASCHENBRENNER einen Dienstleister, der von der ersten Fragestellung bis zur zufriedenstellenden Koordinierung sämtlicher erforderlicher Hilfsangebote alles abdeckt.

Soll häusliche Pflege gelingen, ist es wesentlich, die pflegenden Angehörigen zu stärken, welche bereits durch Familie und Beruf mehrfach belastet sind, so Aschenbrenner.

INDIVIDUELLE BERATUNG IM SACHGEBIET PFLEGE

Sie haben Fragen zu allgemeinen Pflege Themen oder einer konkreten Pflegesituation?

CCC Aschenbrenner bietet die passgenaue Beratung im komplexen Pflegesystem und verhilft zum Durchblick.

- allgemeine Pflege- und Angehörigenberatung
- Leistungsumfang der Kranken- und Pflegeversicherung
- häusliche Versorgungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- Vorsorge und Betreuung
- psychosoziale Beratung und Begleitung
- Antragswesen, allgemeine Hilfestellung
- Schulung pflegender Angehöriger
- Pflegeberatungseinsätze nach § 37 SGB XI



Unabhängige, neutrale Beratungsstelle mit Zulassung durch die gesetzlichen und privaten Pflegeversicherungen in Bayern.

TELEFON: 0151/11542786

info@ccc-aschenbrenner.de

www.ccc-aschenbrenner.de

**Das Angebot wird gefördert durch die
Gemeinde Loitzendorf**

Aschenbrenner bietet passgenaue Beratung im komplexen Pflegesystem und verhilft zum Durchblick ab der ersten Fragestellung und darüber hinaus bei der langfristigen Begleitung.

Die Bürgerinnen und Bürger bekommen die erforderliche, bei Bedarf langjährige Begleitung in der Pflegebedürftigkeit. Ein Ansprechpartner für alles.

Die eigenen Angehörigen zu pflegen - dies allein schon stellt eine große Herausforderung dar.

Familie, Beruf und Alltag, sowie die Pflege von Angehörigen unter einen Hut zu bringen erscheint auf den ersten Blick oft unlösbar.

Pflegebedürftigkeit wirft viele Fragen auf. Pflegebedürftige und pflegende Angehörige brauchen ein offenes Ohr, aktuelle und hilfreiche Informationen sowie zeitnahe Unterstützung in ihrem Pflege- und Betreuungsalltag.

Klaus Aschenbrenner, Sozialberater im Sachgebiet Pflege kennt diese Probleme seit vielen Jahren. Tagtäglich berät, unterstützt und begleitet er pflegende Angehörige. Betroffene vertrauen Aschenbrenner aufgrund seiner Neutralität und Kompetenz.

Das Beratungsangebot von CCC-ASCHENBRENNER dient dazu, die selbständige und selbstbestimmte Lebensführung älterer und hilfebedürftiger Menschen zu unterstützen, sowie pflegende Angehörige in allen Problemen und Lebensphasen welche das Altern mit sich bringt, zu beraten und die Pflegebereitschaft und Pflegefähigkeit dieser zu erhalten und zu fördern. Eine neutrale Information über bestehende Hilfsangebote und deren Finanzierung sei von enormer Wichtigkeit, um den Pflegealltag zu meistern.

Kostenfreie Informationen und Beratung erhalten pflegende Angehörige und selbst Betroffene der Gemeinde Loitzendorf bei CCC-ASCHENBRENNER, Beratung im Sachgebiet Pflege.

Termine und telefonische Beratung bei Klaus Aschenbrenner unter Telefon 0151/11542786, oder über das Kontaktformular unter www.ccc-aschenbrenner.de.

Klaus Aschenbrenner

Geburtstage und Ehejubiläen

24.11.	Egon Ertel	Loitzendorf	70 Jahre
20.12.	Reinhard Egerer	March	70 Jahre
31.12.	Helga Brandes	Höhenstadl	85 Jahre

Wir gratulieren herzlich zum Ehrentag.

Geplante Veranstaltungen

05.10.	KLJB / Pfarrei	Erntedankaltar gestalten in Pfarrkirche St. Margaretha
11.10.	Auer-Schützen	Jahreshauptversammlung
17.10.	VdK	Informationsabend, Gasthaus Silbersterne
18/19.10	JRK	Gruselnacht
24.10.	Auer Schützen	Musikalischer Schießabend
26.10.	Pfarreiengemeinschaft	Ehejubiläumsgottesdienst Loitzendorf
14.11.	Kiga Stallwang	St.-Martinsfest im Kindergarten
15.11.	JRK	Martinsgottesdienst in Pfarrkirche Loitzendorf mit anschl. Umzug
16.11.	KuSK	Volkstrauertag und Jahreshauptversammlung
21.11.	Gemeinde	Bürgerversammlung, Gasthaus Hilmer
22.11.	KLJB	Adventsmarkt
29.11.	Auer Schützen	Christkindlmarktfahrt
30.11.	VdK	Adventsfeier Gasthaus Silbersterne
03.12.	Pfarrei	Taizegebet
05/06.12.	KLJB	Nikolausgehen
06.12.	Auer Schützen	Christbaumversteigerung Pfarrstadl
13.12.	KLJB	Christkindlmarktfahrt
19.12.	Auer Schützen	Weihnachtsfeier
20.12.	JRK	Weihnachtsfeier
26.12.	KuSK	Christbaumversteigerung, Pfarrstadl
09.01.	Auer Schützen	Päckchenschießen
10.01.	Jagdgenossen	Jagdversammlung mit Rehessen, Alte Schmiede
11.01.	FF	Jahreshauptversammlung Gasthaus Hilmer
18.01.	KLJB	Jahreshauptversammlung
14.02.	Auer Schützen	Faschingsgaudi Pfarrstadl
01.03.	HV	Jahreshauptversammlung
07./13./15./20.03	HV	Theater
21.03.	Auer Schützen	Saisonabschluss
22.03.	Ortsvereine	Aufstellung Veranstaltungskalender
28.03.	FF	Patenbitten von FF Wetzelsberg

Bürgerversammlung 2025

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am 21.11.25 um 19:30 Uhr im Gasthaus Hilmer statt. Die Gemeindebevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.



Bitte Wunschtermin reservieren!

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Freitag

17.10.

16:15–19:45 Uhr

STALLWANG

Grundschule Stallwang
Kirchberg 32

www.blutspendedienst.com/stallwang



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com

Überprüfen der Spendefähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck







Herbst- / Winterbasar

mit Kuchenverkauf

(auch zum Mitnehmen, gerne können eigene Behälter mitgebracht werden)

Sonntag, 12.10.2025

09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Vorverkauf für Schwangere ab 09.00 Uhr

(mit Mutterpass und einer Begleitperson)

Wann?

Grundschule Stallwang

Kirchberg 32, 94375 Stallwang

Wo?

Das Basarteam Stallwang freut sich auf euren Besuch!

Der Erlös wird für soziale Zwecke gespendet

In Kooperation mit dem Förderverein „Zukunft Stallwang e. V.“

Warenannahme

Samstag, 11.10.2025
13.00 – 14.00 Uhr

Warenabholung

Sonntag, 12.10.2025
14.30 – 15.00 Uhr

Verkaufsnummernvergabe ab sofort über Basarino
<https://basarino.de/ZI53>

GLEICH VORMERKEN!

Frühling- / Sommerbasar am 15.03.2026



Weitere Infos für Verkäufer auf Basarino
Für Schäden und Unfälle jeglicher Art wird keine Haftung übernommen
Für Rückfragen E-Mail an kinderbasar-stallwang@web.de

Tag der offenen Tür in der BRK -Seniorentagespflege Menachtal

Am Samstag, den 18.10.2025 findet ein Tag der offenen Tür in der BRK – Seniorentagespflege Menachtal in Konzell, Haid 2 von 13 bis 17 Uhr statt.

An diesem Tag besteht die Möglichkeit, diese Einrichtung näher kennenzulernen. Die Tagespflege ist eine gute Bereicherung für die Senioren, in Gemeinschaft einen angenehmen und abwechslungsreichen Tagesablauf erleben zu dürfen.

Nach dem Motto: „Raus aus der Einsamkeit, rein in die Gemeinschaft“. Eine Infoveranstaltung von 14 bis 15 Uhr gibt zusätzlich Auskunft über die Einrichtung und welche Kosten damit verbunden sind. Alle Interessierten sind zu diesem Tag der offenen Tür herzlich willkommen, es gibt auch Kaffee und Kuchen.

Winterdienst/Straßenreinigung

In Anbetracht des bevorstehenden Winters wird darauf hingewiesen, dass die Räum- und Streupflicht auf Straßenrändern und Gehwegen nicht vernachlässigt werden darf. Denken Sie an die Haftung bei einem Unfall oder Schaden!

Herzlichen Dank allen, die ihrer Verpflichtung nachkommen.

Gemeindeverwaltung

**Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der 15.12.25
(Beiträge an mzeidler@live.de).**
Beiträge von Vereinen bitte nicht länger als eine halbe Seite.

Herausgeber	Arbeitsgruppe Gemeindeblatt Loitzendorf: Johann Anderl, Brigitte Kienberger, Johann Laumer, Daniel Treiber, Michael Zeidler
Fotos	Kita Stallwang, Grundschule Stallwang, Pfarrei Loitzendorf, FF Loitzendorf, JRK Loitzendorf, KLJB Loitzendorf, KuSK Loitzendorf, Sarah Schindler, Luise Hilmer, Barbara Menges, Jenni Nebel, Daniel Poiger, Silvia Rabenbauer, Waltraud Scheitinger, Silvia Rabenbauer, Andrea Völkl, Redaktionsteam
Auflage	300 Stück
Druckerei	Alfred Baumgartner, Haselquanten